

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 18

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gefängnisdirektor: So, dir sit entlasse! Aber nit wahr, dir weit mer verspreche, dir wellit ech jetzt fortan hüete vor em Diebstahl?
Dieb: Was weiß i neue, es dünkt mi geng, i heig's hie im Zuchthaus besser g'ha, als dabeim und so wott ig mi nit verbindlich mache, i gönnt mi junft de reuig werde.



Arzt: Aber was denkst der an? Ich han ech doch usdrücklich verbotte, die nächste acht Tag uf's'Koh; jetzt laufft der scho derume.
Endi: Jä luegit, Herr Doktor, i vermag's mi Seel nitimme chrank z'sy und wenn's mi grad töde sött.

Bequeme Aushülfe.



Siehst du, wenn es mir an einem Sägbock fehlt, da weiß ich mir sehr gut zu helfen:



Ich rufe meine zwei Töchter und der ganzen Verlegenheit ist abgeholfen.